uns gepriesen/unser dürfftiger Leib ernähret/und die Liebe gegen unserm Nächsten erwachse/zunehme und erwisen ken werde. (rr) Durch deinen geliebten Sohnunsern Herm und Heyland Je. sum Christum/welcher mit dir in Krafft deß H. Geistes lebet/regieret und bleibet in alle unaufhörliche Ewigkeit/ Umen.

unser Werck dermassen dirrigiret, daß wir spüren und mercken/daß dein Göttlicher Seegen ben uns ist s Den Morgen fangest du an uns zu segnen/du segnest den ganzen Zag bißaufden Abend/das eitel Seegen deß Herren ist/zu Hause und zu Felde/ und was ich thue in deinem Namen da gibstu / liebster Heiland Jesu Glück zus Sen darfür gepreiset allhier mit Menschlichen dort aber mit Englischen Zungen / lobe den HErren meine Seele/dein Lob soll immerdar in meinem Munde senn/meine Seele soll sich rühmen deß HErren/daß die Elende hören und sich freuen deß BErrens Preiset mit mir den Herrn/ und laßt uns miteinander seinen Namen erhöhen / den das ist ein köstlich Dingdem Herren vancken/ und deinen Name lobsingen du Höchster i lobe den HErrn meine See les und was in mir ist seinen heiligen Nahmen i lobe den HErren meine Seele/ und vergiß nicht was er dir gutes gethan hat/ Lobe den HErren meine Seeles